

Kirche in 1Live | 24.06.2015 floatend Uhr | Anne Rütten

Und am 7. Tag entschleunigte er

"Morgen geht nicht, da geh ich mit Hanna schwimmen, und übermorgen hab ich abends noch einen Arbeitstermin. Das Wochenende ist eigentlich auch schon ziemlich voll, aber vielleicht schaff ich es, vorbei zu kommen."

Den Telefonhörer am Ohr gehe ich in Gedanken meinen Terminkalender durch und merke schon, dass es diese Woche wieder eng wird. "Stress dich nicht", ist der einzige Kommentar, den mein Freund dazu abgibt. Na toll, denke ich. Wenn ich mich nicht stressen würde, würden wir uns doch nie sehen. "Mmh", grummel ich zurück. "Ich meine das total ernst", sagt er. "Du nimmst dir immer viel zu viel vor. Du musst mal 'nen Gang zurückschalten, sonst gehst du an der Belastung kaputt." Sein Tonfall vermittelt mir echte Sorge und ich muss gestehen, ganz Unrecht hat er nicht. Ich hab wirklich viel um die Ohren.

"Selbst Gott wusste schon, dass Entschleunigung wichtig ist, um Kräfte zu sammeln, warum sonst hätte er am siebten Tag geruht?" "Weil er da fertig war mit seiner Arbeit", lache ich ins Telefon zurück. "Komm, nimm dir wenigstens das Wochenende frei", versucht Stefan mich weiter zu überzeugen. "Wir entschleunigen zusammen unser Leben", höre ich aus der Leitung und pruste los. "Wenn du dein Leben noch mehr entschleunigst, bleibt davon nur noch wenig übrig", sage ich und durch die Leitung kann ich sein Grinsen hören. Er antwortet: "Umso besser: Als Experte zeige ich dir dann mal, wie Entschleunigung funktioniert."

Sprecherin: Alexa Christ